

Produktname: Smad2 (19V12) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe17989**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht 52kDa

Antigen-Informationen

Genname	SMAD2
Alternative Namen	JV18-1; MADH2; MADR2; Mad-related protein 2; Mothers against DPP homolog 2; Smad 2;
Gen-ID	4087.0
SwissProt ID	Q15796
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Smad2

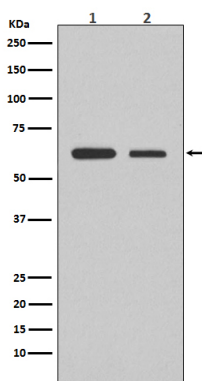
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur SMAD-Familie, einer Gruppe von Proteinen, die den Genprodukten des Drosophila-Gens „mothers against decapentaplegic “ (Mad) und des C. elegans-Gens Sma ähneln. SMAD-Proteine sind Signaltransduktoren und Transkriptionsmodulatoren, die verschiedene Signalwege vermitteln. Rezeptorreguliertes SMAD (R-SMAD) ist ein intrazellulärer Signaltransduktor und Transkriptionsmodulator, der durch TGF- β (transformierender Wachstumsfaktor) und Activin-Typ-1-Rezeptorkinasen aktiviert wird. Es bindet an das TRE-Element in der Promotorregion vieler TGF- β -regulierter Gene und aktiviert nach Bildung des SMAD2/SMAD4-Komplexes die Transkription. Es kann als Tumorsuppressor beim kolorektalen Karzinom wirken. Es reguliert die PDPK1-Kinaseaktivität positiv, indem es deren Dissoziation vom 14-3-3-Protein YWHAQ stimuliert, welches als negativer Regulator fungiert.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Smad2-Expression in (1) Jurkat-Zelllysate; (2) RAW264.7-Zelllysate.